

Pfarrgemeinderat der Pfarrei Liebfrauen in Bochum

Protokoll

der Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 13. März 2025, 18.30 – 20. 25Uhr,
im Elisabethsaal der Seniorenanlage in Bochum-Gerthe, Hiltroper Landwehr 7.

Anwesend:

Mitglieder: Analía Espinoza Alvarez, Holger Breuer, Filomena Cascio, Wolfgang Engel, César Hernández Martin, Berthold Jäger, Andreas Joksch, Heribert Kleine, Pfarrer Michael Ludwig, Elke Stange-Wanisch, Norbert Stiel, Marinella Todaro, Dierk Wilhelm, Marion Zimmer-Kenning.

Gäste: Magdalene Böker, Monika Hunke, Martin Wiedemann, Christine Wunsch.

Entschuldigt: Marcus Steiner.

Begrüßung und Spiritueller Impuls / Gebet

Berthold Jäger begrüßt die Anwesenden. Holger Breuer lädt mit Hilfe des Liedes „The times they are a changing“ von Bob Dylan dazu ein, den Wandel der Zeiten wahrzunehmen und danach zu fragen, wie wir mit diesem Wandel und dem, was vor uns liegt, umgehen.

1. Formalia

- Protokoll der PGR-Sitzung vom 1. Februar 2025
Das Protokoll findet die Zustimmung der Anwesenden.
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bei 14 anwesenden PGR-Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.
- Bestätigung der Tagesordnung inkl. Festsetzung der Besprechungszeiten
Der vorliegenden Tagesordnung wird zugestimmt.

2. Ökumenisches Fest am 6. Juli 2025

Im Rahmen einer Zusammenkunft von hauptamtlich Verantwortlichen der christlichen Gemeinden auf unserem Pfarregebiet entstand die Idee zu diesem Fest, das um 11.00 Uhr am Ümminger See mit einem ökumenischen Gottesdienst beginnt und anschließend in ein Picknick übergeht. Die PGR-Mitglieder sind gebeten, für die Teilnahme an diesem Fest zu werben. Die musikalische Begleitung soll ein noch zu bildender Projektchor übernehmen, der dafür drei Mal proben wird und sowohl beim ökumenischen Fest als auch bei dem Stadtteilstfest „Bänke raus“ in Langendreer singen wird.

3. Entwicklung der A-Standorte

- Die Suche nach den Bauplänen des Pastorates St. Elisabeth war erfolgreich. Sie liegen nun zur weiteren Planung vor.
- Bezüglich der Planungen in St. Marien gibt es aktuell keinen neuen Stand. Es besteht die Hoffnung, dass bis September die Standortentwicklung so weit konkret geplant ist, dass zum Zeitpunkt des „Neubeginns“ der Region Ost (s. TOP 7) für alle sichtbar ist, wie es weitergeht.
- Für die Planungen am Standort Liebfrauen ist der Raumbedarf ermittelt und an das Architektenbüro weitergeleitet worden. Die italienisch- und die spanischsprachige Gemeinde in unserer Pfarrei haben ihr Interesse bekundet, nach Fertigstellung des Gemeindeheimes ihren „Lebensmittelpunkt“ nach Altenbochum zu verlegen. Nach den bisherigen Überlegungen zur Raumplanung und einem Abgleich der gewünschten Raumnutzungsmöglichkeiten wären dafür keine zusätzlichen Räume notwendig.

4. Übernahme von Gegenständen aus stillgelegten Kirchen

Wolfgang Engel berichtet, dass ein Altar und ein Ambo aus der Kirche Hl. Geist in die Kirche St. Elisabeth überführt wurden und nun dort Verwendung finden. Magdalene Böker äußert die Idee, über solche „Inventarwechsel“ zu informieren, um öffentlich zu zeigen, dass Gegenstände aus stillgelegten Kirchen auch weiterhin genutzt werden.

Berthold Jäger ermuntert dazu, sich im Pfarrbüro zu melden, wenn Bedarf an liturgischen oder technischen Gegenständen besteht, die möglicherweise in stillgelegten Kirchen zu finden sind.

5. Kommunikation nach außen

Bereits im Rahmen der letzten PGR-Sitzung wurde intensiv über das Thema Öffentlichkeitsarbeit gesprochen und dabei in Erwägung gezogen, auf der Ebene der Stadtkirche eine Verständigung auf ein einheitliches Auftreten in der Öffentlichkeit herzustellen, was sowohl Begrifflichkeiten als auch das Logo – angelehnt an das Bistumsdesign – betrifft (vgl. Protokoll vom 1. 2. 2025, TOP 8).

Mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation stellt Holger Breuer ein Beispiel dafür vor, wie die Verwendung des Bistumsdesigns für unsere Pfarrei konkret aussehen würde (s. Anlage).

Nach erfolgter Aussprache wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:

„Die Pfarrei Liebfrauen Bochum verwendet zukünftig das vom Pastoralteam vorgeschlagene Corporate Design (Logo, Farben,...) bei der öffentlichen Kommunikation. Die sukzessive Umsetzung wird dem Pastoralteam und dem Team Öffentlichkeitsarbeit übertragen.“

Gespräche über das einheitliche Verwenden des Designs stehen auf der Stadtebene bei den Treffen der PEP-Steuerungsgruppen an.

6. Außerdienststellung der Kirchen Herz Jesu am 14. 9. und St. Bonifatius am 28. 9. 2025

Das „Abschiedsteam“ in Herz Jesu hat erste Vorschläge zur Gestaltung der Außerdienststellung zusammengestellt. Da am selben Sonntag das evangelische Gemeindefest stattfindet, soll vom Abschiedsteam und vom PfarreiTeam Ost überlegt und geprüft werden, ob ein „Abschiedsfest“ nach der Messfeier (zumindest teilweise) im Rahmen des evangelischen Gemeindefestes gestaltet werden kann. Für die Gottesdienstgestaltung wurden noch keine Überlegungen angestellt. Die Messfeier soll um 10.00 Uhr beginnen.

In St. Bonifatius steht ein erstes Treffen zur Planung noch an. Auch hier soll der Gottesdienst um 10.00 Uhr stattfinden.

An beiden Sonntagen wird es keine weiteren Messfeiern in unserer Pfarrei geben.

7. Neubeginn der Region Ost in St. Marien

Am Erntedankfest, dem 5. Oktober, soll nach den vorher bereits erfolgten Außerdienststellungen von Herz Jesu und St. Bonifatius der gemeinsame Neubeginn in St. Marien gefeiert werden. Die Planungen dazu beginnen jetzt bald. Im Rahmen der Feier kann auch das 125jährige Bestehen von St. Marien gewürdigt werden. Mit dem Erntedankfest beginnend tritt dann auch eine neue Gottesdienstordnung in der Pfarrei in Kraft.

8. Wiedereröffnung der Liebfrauenkirche am 21. 9. 2025

Zur Wiedereröffnung soll ein großes Fest stattfinden, zu dem alle – insbesondere unsere

evangelischen Mitchristen - eingeladen sind. Der Gottesdienst wird voraussichtlich um 11.30 Uhr stattfinden.

9. Neue Gottesdienstordnung ab dem Erntedankfest 2025

An den drei Standorten in der Pfarrei wird es sonntags jeweils einen Gottesdienst geben, von denen zwei zeitlich parallel stattfinden können (z. B. zwei Gottesdienste um 10.00 Uhr und ein Gottesdienst um 11.30 Uhr oder umgekehrt). In den Regionen soll über die Aufteilung oder ggf. auch über andere mögliche Regelungen beraten werden.

10. Streamen von Gottesdiensten

Die alle 14 Tage in der Kirche Herz Jesu gestreamten Gottesdienste stoßen auf großes Interesse (ca. 100 Mitfeiernde). Sie sind sehr gut und sorgfältig vorbereitet. Eine entsprechende Technik ist vorhanden und könnte auch an anderer Stelle Verwendung finden. Mit der Außerdienststellung der Kirche Herz Jesu möchte das bisherige Team die Verantwortung in andere Hände übergeben. So stellt sich die Frage, ob Gottesdienste zukünftig an einem anderen Standort gestreamt werden sollen und ob sich dafür (mindestens drei) Verantwortliche finden lassen. Torsten Dalhaus würde für sie eine entsprechende Schulung anbieten.

Der PGR spricht sich dafür aus, das Streamen von Gottesdiensten nach Möglichkeit beizubehalten. In den Regionen soll darüber beraten und nach möglichen Mitarbeiter/innen gesucht werden. Über die Homepage, die Regionalnachrichten und andere Publikationen soll das ebenfalls erfolgen. Auch eine Nachfrage bei der Ehrenamtsagentur wird angeregt.

Auf jeden Fall gilt dem bisherigen Team in Herz Jesu jetzt schon einmal ein besonderer Dank für die geleistete Arbeit!

11. Verschiedenes

- Die mögliche Nutzung einer Toilette während der Gottesdienstzeiten in Gerthe ist gesichert.
- Viola Wahle wird die Ergebnisse ihrer Befragung zur Prävention in unserer Pfarrei am 14. Mai im PGR vorstellen.
- Berthold Jäger informiert über den Abschluss des Jahres-Budgets 2024 und weist darauf hin, dass im Budget für 2025 ein ausreichender Betrag für unsere Arbeit zur Verfügung steht. Er beabsichtigt, den PGR-Etat nicht mehr nach Regionen aufzuteilen.
- Bei der Polizei können Gruppen und Verbände einen kostenfreien Vortrag zum Thema „Betrugsmaschen“ anfragen.
- Magdalene Böker, die seit Dezember 2023 als Gast regelmäßig und aktiv an den Sitzungen des PGR teilgenommen hat, dankt für die nette Aufnahme und verabschiedet sich aus dem Kreis, weil sie ab jetzt nicht mehr teilnehmen wird. Sie ist aber bereit, im Bereich „Öffentlichkeitsarbeit / Homepage“ weiterhin mitzuarbeiten.
- Die Verwaltungsleiterin unserer Pfarrei, Heike Klein, geht im November in Rente. Mit Michael Gassner ist bereits ein Nachfolger gefunden, der ab April eingearbeitet wird.
- In der Kirche St. Ludgerus wird es das Angebot eines „Meditativen Bogenschießens“ geben. Ein entsprechender Nutzungsvertrag mit dem Verein sichert, dass die Würde des Raumes geachtet wird und keine religiösen Gefühle gestört werden. Gedacht ist an einen „Tag der offenen Tür“, an dem sich jeder davon überzeugen kann.
- Am 12. Mai wird in Gerthe von 14.00 - 18.00 Uhr ein Pedelec-Training für Erwachsene angeboten. Am 7. September findet der nächste Fahrradgottesdienst mit anschließendem Fahrrad-Training für Kinder statt.

Die nächste PGR-Sitzung findet am 8. April 2025, 18.30 Uhr, statt.

Bochum, 17. März 2025

Heribert Kleine, Schriftführer

Berthold Jäger, Vorsitzender